

Handwerkskammer Koblenz



Donnerstag, 1. November 2018

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 21



REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**
Kontakt: HwK-Pressestelle
Telefon: 0261/398-161
Fax: 0261/398-996
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**
Telefon: 06501/60863 14
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

WEITERBILDUNG



Tages-Workshop Mediation

In diesem Workshop lernen Sie die Grundlagen der Mediation, den Umgang mit Konflikten und Wege zur Lösungsfindung kennen und wenden diese in praktischen Fällen an. Dieses Angebot richtet sich an Personen in Führungspositionen, die an Methoden der alternativen Streitbeilegung und an Konfliktlösungen interessiert sind.

Termin: 10. November 2018, samstags, 9.00 bis 18.00 Uhr.

Kosten: 250 Euro.

Infos bei Sieglinde Straeten, Tel. 0261/398-321, sieglinde.straeten@hwk-koblenz.de

Fachkundige Person für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen

Schulung zur Berechtigung für Arbeiten an Hybrid- und anderen Hochvoltssystemen (Elektrofahrzeugen, Brennstoffzellenfahrzeuge) in Kraftfahrzeugen. Um spezielle Arbeiten an den HV-Systemen durchführen zu dürfen, müssen Mitarbeiter in Kfz-Werkstätten zusätzlich die Fachkunde für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen erwerben.

Voraussetzungen: Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker und Kfz-Mechatroniker mit Ausbildungsabschluss nach 1973, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker bzw. Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik mit Ausbildungsabschluss nach 2002, Mitarbeiter, die eine entsprechende Zusatzausbildung als Kfz-Servicetechniker bzw. Meister nachweisen können.

Termin: 1. und 8. Dezember 2018, samstags, 8.00 bis 16.00 Uhr.

Kosten: 545 Euro.

Infos bei Daniela David, Tel. 0261/398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

Geprüfter Kraftfahrzeug-Servicetechniker

Sie sind Geselle im Kfz-Handwerk und möchten Karriere machen, ihre Fachkompetenz erweitern und den praktischen Teil der Meisterprüfung im Kfz-Handwerk abdecken (Befreiung vom Teil I der Meisterprüfung möglich). Praxisnahe und fachkompetente Ausbildung an Fahrzeugen oder Fahrzeugsystemen. Unterricht nach neuesten didaktischen und methodischen Konzepten durch erfahrene und ausgebildete Trainer in Theorie und Praxis. Individuelle und situativ angepasste Aufgaben aus der täglichen Werkstattarbeit, ergänzt mit neuestem theoretischem Fachwissen.

Termin: 3. Dezember 2018 bis 1. Februar 2019, montags bis freitags, 8.00 bis 16.00 Uhr.

Kosten: 3.690 Euro zzgl. 420 Euro Prüfungsgebühr.

Infos bei Daniela David, Tel. 0261/398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

Geprüfter Polier

Geprüfte Poliere sind das Bindeglied auf einer jeden Baustelle und sind in der Lage, Bauprozesse zu überblicken und zu steuern und übernehmen daher eine verantwortungsvolle Tätigkeit. Mit dem Lehrgang Geprüfter Polier (Hoch- und Tiefbau) bieten wir eine Qualifizierung, die in den einzelnen Bereichen Kenntnisse und Fertigkeiten praxisorientiert vermittelt.

Termin: 24. Januar 2019 bis 30. November 2019, montags bis samstags, 8.00 bis 16.30 Uhr.

Kosten: 3.850 Euro zzgl. 615 Euro Prüfungsgebühr.

Infos bei Daniela David, Tel. 0261/398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

Konjunktur im Handwerk brummt

AUSBILDUNG: Herbstumfrage unter 2.800 Handwerksbetrieben - Wirtschaftslage und Prognosen auf Spitzenniveau.

Die Auftragslage ist gut, die wirtschaftlichen Aussichten stimmen zuversichtlich, die Konjunktur im Handwerk läuft konstant auf hohem Niveau – so lässt sich die jüngste Umfrage der Handwerkskammer (HwK) Koblenz unter 2.800 Mitgliedsbetrieben zur betrieblich-wirtschaftlichen Situation zusammenfassen.

Die Ergebnisse der Herbstbefragung 2018 zeichnen ein klares Bild: 95 Prozent der Betriebsinhaber schätzen ihre Geschäftslage als gut oder befriedigend ein (Vorjahreswerte in Klammer: 93 %). Auch die Erwartungen werden für die nächsten drei Monate zu 93 Prozent (94 %) mit gut oder befriedigend beschrieben.

„Auftragslage und Auslastung sind sehr gut und was uns besonders erfreut: Diese Nachrichten erreichen uns aus Betrieben ganz unterschiedlicher Gewerke“, kommentieren Kurt Krautscheid und Alexander Baden, Präsident und Hauptgeschäftsführer der HwK, die Ergebnisse der Herbstumfrage. Ein Wehmutstropfen bleibt: „Der Fachkräftemangel ist und bleibt die große Herausforderung! Es wird immer schwieriger, offene Stellen zu besetzen, sei es der Ausbildungsplatz oder die Facharbeiterstelle. Viele Unternehmen suchen geeignete Betriebsnachfolger. In vielen mittelständischen Handwerksbetrieben steht in den nächsten Jahren der Generationswechsel an“, so die Kammerspitze. Die HwK-Betriebsberatung steht zu diesen Themen mit kostenfreien, individuellen Beratungen ihren Mitgliedsbetrieben als kompetenter Ansprechpartner zur Seite.

Auf die Frage nach einer Kapazitätsauslastung von mindestens 70 Prozent melden 86 Prozent (81 %) der Handwerksbetriebe eine positive Situation. Spitzenreiter sind hier die Bauhandwerke mit 95 Prozent und die Ausbaubetriebe mit 92 Prozent (86 % und 92 %). Von den Handwerken für den gewerblichen Bedarf geben 80 Prozent eine zufriedenstellende Auslastung an (88 %). Der Auftragsvorlauf liegt mit 11,7 Wochen (10,6 Wochen) nochmals über dem Vorjahresergebnis.

Die Ergebnisse der Konjunkturindikatoren „Auftragslage und -bestand“ liegen im Herbst 2018 wieder auf sehr hohem Niveau. Konstante oder gestiegene Werte im



Gute Auftragslage, aber Fachkräftemangel – die große Herausforderung des Handwerks ist die Nachwuchsgewinnung. Björn Naß aus Barweiler hat sich für das Handwerk und eine Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker entschieden.

Auftragsingang geben 87 Prozent (86 %) und im Auftragsbestand 88 Prozent (89 %) der befragten Betriebe an.

Die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung liegen nochmals über den Vorjahreswerten. 87 Prozent (84 %) der Befragten melden höhere oder gleiche Einnahmen. Allerdings steigt der Preisdruck für die Betriebe. Aktuell geben 53 Prozent (46 %) der Befragten steigende Einkaufspreise an, 28 Prozent können höhere Verkaufspreise bei ihren Kunden durchsetzen (21 %).

Das Investitionsklima im Kammerbezirk Koblenz ist gut. Derzeit investieren 60 Prozent (51 %) der befragten Betriebe eine durchschnittliche Summe von 28.000 Euro (59.000 Euro). Damit sinkt zwar das Investitionsvolumen insgesamt, aber die Investitionsbereitschaft ist auf einem sehr hohen Niveau. In den nächsten drei Monaten planen 57 Prozent (57 %) der Befragten Investitionen in gleicher Höhe, 16 Prozent

(15%) geben an, im nächsten Quartal sogar mehr zu investieren.

Im Personalbereich nehmen in diesem Herbst wiederum 69 Prozent (69 %) der Befragten keine Veränderungen vor, 21 Prozent (22 %) stellen Mitarbeiter ein, 10 Prozent (9 %) nehmen Entlassungen vor. Im kommenden Quartal planen 82 Prozent (77 %) keine personellen Veränderungen vorzunehmen, 6 Prozent (8 %) befürchten, Stellen abbauen zu müssen, 12 Prozent (15 %) der Befragten möchten zusätzliche Mitarbeiter einstellen.

Der kostenlose Beratungsservice der HwK Koblenz unterstützt die Mitgliedsbetriebe in betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Fragestellungen – so bei den Themen Unternehmensentwicklung, Fachkräftegewinnung, Betriebsnachfolge, Rechtsformwahl, Arbeitssicherheit, Energieeffizienz, Digitalisierung, technologischem Know-how oder Gestaltung von

Produkten. Jährlich werden in etwa 600 Intensivberatungen vor Ort in den Unternehmen gemeinsame passgenaue Lösungen erarbeitet. Bei der Handwerkskammer Koblenz sind 19.180 Betriebe eingetragen. Das entspricht 37 Prozent aller Handwerksbetriebe in Rheinland-Pfalz. In diesen Betrieben arbeiten 104.000 Beschäftigte – im Landesvergleich sind das 39 Prozent aller Menschen, deren berufliche Heimat das Handwerk ist. Der durch Handwerksbetriebe im Norden des Landes generierte Umsatz liegt bei 11,9 Mrd. Euro (bezogen auf RLP-Niveau 42 Prozent). 41 Prozent aller Lehrlinge (8.235) im Land werden durch das Handwerk im Kammerbezirk Koblenz ausgebildet, 3.170 neue Ausbildungsverhältnisse konnten 2017 abgeschlossen werden.

Informationen zur Herbstbefragung 2018 bei der HwK Koblenz, Tel. 0261/ 398-251, beratung@hwk-koblenz.de.

Neuer Meisterkurs ab Januar 2019

MEISTERVORBEREITUNG: Achtwöchiger Kurs bereitet auf die Teile III und IV der Meisterprüfung vor.

In der Westerwald-Akademie der Handwerkskammer (HwK) Koblenz in Wissen startet am 28. Januar 2019 ein Vorbereitungskurs für die Teile III und IV der Meisterprüfung. Handwerker, die den Meisterbrief erwerben möchten, können sich ab sofort zum gewerkeübergreifenden Kurs anmelden, der Unterrichtsinhalte wie Betriebswirtschaft, Recht (Teil III) sowie Berufs- und Arbeitspädagogik (Teil IV) vermittelt. Der Unterricht findet montags bis samstags von 8 bis 15 Uhr in den Räumen der Westerwald-Akademie in der Rathausstraße in Wissen statt. Der Kurs umfasst 328 Unterrichtsstunden und dauert durch die kompakte Form nur acht Wochen.

Wer die Meistervorbereitung lieber berufsbegleitend, also abends und am Wochenende, absolvieren möchte, kann den nächsten Teilzeitkurs für die Teile III und IV ab September 2019 besuchen. Mit Bestehen der Meisterprüfung erwerben die Handwerker die Qualifikation, um zu studieren, einen Betrieb zu leiten und Lehrlinge auszubilden. Der Meisterbrief gilt noch immer als Qualitätssiegel und eröffnet

den Handwerksmeistern vielfältige berufliche Aufstiegsmöglichkeiten. Auch in einem zulassungsfreien Handwerk entscheiden sich die Kunden gerne für den Meisterbetrieb. Mit dem Meisterbrief als Qualifikation entscheiden Sie sich für Qualität und für eine sicherere Zukunft.

Das Handwerk verspricht neben abwechslungsreicher Arbeit auch Selbstverwirklichung und durch die Meisterprüfung einen sicheren Arbeitsplatz. Ob als Selbstständiger oder als leitender Angestellter, der anstehende Generationswechsel im Handwerk ist ein weiterer Anreiz, den Meisterbrief zu erstreben.

Für kaufmännische Mitarbeiter gibt es außerdem die Möglichkeit, im Rahmen der Meisterkurse die Fortbildungen „Fachkaufmann/-frau der Handwerkswirtschaft“ und „Ausbildung der Ausbilder“ (mit anschließendem Abschluss der Ausbilderprüfung) zu absolvieren.

Weitere Informationen bei der HwK-Meisterakademie unter Tel. 0261/398-311, meister@hwk-koblenz.de, oder unter hwk-koblenz.de/meister.



Klares Bekenntnis zum Meisterbrief: Maurergeselle und frisch gebackener Sieger im Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks auf Landesebene Marvin Schmitz möchte als nächstes seinen Meisterbrief machen.

Die besten Handwerksgesellen

AUSBILDUNG: 22 Siege im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks aus dem Kammerbezirk.



Gut gelaunt trotz Wettbewerb: Die besten Tischler der Kammern traten im Leistungswettbewerb auf Landesebene an.

Zweundzwanzig junge Nachwuchshandwerker aus dem Bezirk der Handwerkskammer (HwK) Koblenz sind stolz, das Land Rheinland-Pfalz auf Bundesebene zu vertreten. Sie haben den Landesentscheid im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks gewonnen. Die jeweils Besten der vier rheinland-pfälzischen Handwerkskammern aus Trier, Kaiserslautern, Mainz und Koblenz stellen erneut ihr Können auf den Prüfstand. In den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer (HwK) Koblenz ermittelten sie den Allerbesten in den jeweiligen Gewerken. Die Land- und Baumaschinenmechaniker führten ihren Wettbewerb bei Jungbluth Baumaschinen in Krufth durch. Die

Sattler trafen sich im Betrieb von Heiko Detring in Bad Ems und die Raumausstatter im Heinrich Haus in Neuwied. Die Sieger fahren nun zum Bundesentscheid, der Mitte November unter Federführung der Fachverbände in verschiedenen Städten ausgetragen wird.

31 Handwerksgesellen aus dem Bezirk der Handwerkskammer Koblenz hatten sich als Kammerieger qualifiziert. Neben 22 Landesiegen gab es für acht Junghandwerker zweite Plätze.

An den diesjährigen rheinland-pfälzischen Entscheidungen nahmen 101 junge Gesellinnen und Gesellen aus 56 Gewerken teil. In fast allen Berufen mussten die jungen Leute unter den Augen der

Juroren Arbeitsproben ablegen. Nicht immer fand jedoch ein Wettbewerb statt. In einigen Gewerken, beispielsweise im Zahntechniker-, Goldschmiede- oder Maßschneiderhandwerk, wurden die Gesellenstücke für den Leistungswettbewerb von einer Jury erneut beurteilt.

Der Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks findet seit über sechs Jahrzehnten jährlich statt. Generell teilnehmen können Nachwuchshandwerker bis 27 Jahre, die ihre Gesellenprüfung mindestens mit der Note „gut“ bestanden haben. Nach Vergleichen bei Innungen und Kammern folgt für die Sieger der Landeswettbewerb. Die Teilnahme am Bundeswettbewerb ist für die jungen Leute

nochmals eine besondere Herausforderung. Hier vertreten sie ihr Bundesland! Für Sieg und Platzierung stehen finanzielle Beträge aus Mitteln der Begabtenförderung zur Verfügung. Sie können als Startkapital zum Erwerb des Meisterbriefes oder für andere Fortbildungsmaßnahmen genutzt werden.

In einigen Gewerken nehmen die Bundessieger auch an verschiedenen Weltmeisterschaften teil.

Weitere Informationen zum Leistungswettbewerb bei der Gesellenprüfung der HwK-Koblenz, Tel. 0261/ 398-421, gesellenpruefung@hwk-koblenz.de, www.hwk-koblenz.de. Informationen zu einer Lehre im Handwerk unter www.hwk-koblenz.de/ausbildung.

AUFRUF

Handwerksbetriebe bitte melden!

Die Pressestelle der Handwerkskammer (HwK) Koblenz plant verstärkt über Menschen zu berichten, die sich im Handwerk nach dem abgeschlossenen Studium oder auch mittendrin umorientieren und eine neue oder eine zweite Berufsausbildung suchen. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Es ist spannend, diese zu recherchieren und sie auch aus der Sicht des Handwerks darzustellen. Es ist wichtig, dass sich Handwerksbetriebe, die einen „ehemaligen Studenten“ oder Akademiker ausbilden, bei der Pressestelle der Handwerkskammer Koblenz melden, so dass der neue Berufsweg beispielhaft vorgestellt werden kann.

Infos bitte unter: Tel. 0261/398-161 oder presse@hwk-koblenz.de.

Berufsbildung ohne Grenzen

AUSBILDUNG: Auslandspraktikum ist Gold wert.



Wirtschaftsminister Peter Altmaier, Hans Peter Wollseifer (ZDH) und Elke Bührenbender, die Frau des Bundespräsidenten, zeichnen mit den Mobilitätsberatern engagierte Unternehmen im Projekt „Berufsbildung ohne Grenzen“ aus.

Vorhang auf für Unternehmen, die mit „Berufsbildung ohne Grenzen“ ihre Azubis, Gesellen oder Meister ins Ausland entsenden und damit der dualen Ausbildung Glanz verleihen. Für ihr Engagement wurden jetzt Unternehmen aus ganz Deutschland in Berlin geehrt, darunter „Klein's Backstüffe“, eine traditionsreiche Bäckerei aus Koblenz, deren Lehrlinge schon bei vielen organisierten Austausch der HwK Koblenz dabei waren und die aus erster Hand über die positiven Effekte für den eigenen Betrieb berichten konnten.

Frank Klein und Ina Balthasar sind glücklich über die Auszeichnung: „Wir fühlen uns geehrt und sind stolz, dass unsere Arbeit so viel Anerkennung erhalten hat!“. Vertreter

aus Politik und Gesellschaft sind sich einig: Ein Auslandspraktikum während der Berufsausbildung ist Gold wert und fördert den internationalen Informationsaustausch genauso wie die Persönlichkeit der teilnehmenden Azubis, Gesellen oder Meister. Dafür macht die EU das Portemonnaie auf, in der nächsten Förderperiode soll das Budget für Erasmus+ Stipendien verdoppelt werden! Seit 2009 organisiert die HwK Koblenz Auslandsaufenthalte. Auch für 2019 sind spannende Projekte in Planung, so geht es für Bäcker und Konditoren nach La Réunion.

Informationen bei der HwK-Mobilitätsberatung, Tel. 0261/398-337, mobira@hwk-koblenz.de oder unter www.hwk-koblenz.de/mobira.

Deutsches Handwerk zu Gast in Finnland

INTERNATIONAL: Ausbilderreise der Handwerkskammer bringt Handwerksbetriebe nach Helsinki.

Im Zuge eines durch die Handwerkskammer (HwK) Koblenz organisierten Informationsaustausches ging es für Ausbilder verschiedener Handwerksbetriebe nach Finnland zu den Partnerorganisationen OMNIA, einem multisektoralen Bildungsträger der Kommunen aus der Region Helsinki sowie zum Berufsbildungszentrum KEUDA mit Sitz in Järvenpää.

Ein großer Themenschwerpunkt war hierbei das sich im Wandel befindliche finnische Berufsbildungssystem. Ursprünglich 351 Qualifikationen und Berufe werden dort zukünftig auf 164 verschiedene Ausbildungswege reduziert. Die Qualifikationen werden breiter, weitere Spezialisierungen können nach Abschluss der einzelnen Ausbildungen erfolgen. Unter anderem wurde dies am Beispiel der Qualifikation des „Housebuilders“

verdeutlicht, der die deutschen Handwerksberufe Maurer, Zimmerer und Dachdecker in einem Abschluss vereint. Auch über die unterschiedlichen Lern- und Entwicklungspläne der beiden Länder wurde ausgiebig diskutiert sowie über die Flexibilität der Ausbildungszeit in Finnland. Die teilnehmenden Handwerksunternehmer zeigten sich sehr interessiert und zogen ein positives Fazit.

Teilnehmende Unternehmen waren Durwen Maschinenbau sowie Wilfried Bleser SHK aus Plaidt, Schwickert Bedachungen aus Neuhäusel sowie der Betrieb Dachdecker Bachenberg aus Puderbach.

Die Ausbilderreise wurde gefördert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union.

Infos bei der HwK-Mobilitätsberatung, Tel. 0261/398-337, mobira@hwk-koblenz.de.



Zufrieden über den sehr interessanten Austausch in Finnland: Die Teilnehmer der Ausbilderreise nach Helsinki.

AMTLICHE INFORMATION

Einladung zur Vollversammlung

Hiermit laden wir zur Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz am Dienstag, 20. November 2018, 14 Uhr, Zentrum für Ernährung und Gesundheit, St.-Elisabeth-Straße 2, 56073 Koblenz, ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Grußwort der Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium Daniela Schmitt
3. Ansprache des Präsidenten
4. Ausführungen des Arbeitnehmer-Vizepräsidenten
5. Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung 2017
6. Änderung der Kammerstatuten
7. Beschlussfassungen im Bereich der Berufsbildung
- 7.1. Regelung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung im Handwerk
- 7.2. Beratung und Beschlussfassung über eine Ausbildungsregelung für behinderte Menschen
- 7.3. Errichtung eines Abschlussprüfungsausschusses
8. Änderung der Sachverständigenordnung
9. Änderung der Entschädigungsordnung
10. Neufassung der Gebührenordnung
11. Änderung des Gebührenzeichnisses
12. Veränderung im Gebäudebestand
13. Beratung und Feststellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 mit Beitragssatzung, Stellenplan, Beteiligungen und mittelfristiger Finanzplanung 2019-2021 sowie langfristiger Investitions- und Rücklagenplanung
14. Verschiedenes

Koblenz, 01.11.2018

Kurt Krautscheid
Präsident

Alexander Baden
Hauptgeschäftsführer

LADETECHNIK
Verkauf · Service · Vermietung

AGRAR- UND FÖRDERTECHNIK GMBH

LEO THIESGEN

Tiergartenstraße 16
54552 Steinungen
Tel.: 0 65 73 / 99 33-0
www.thiesgen.de

werbeprofi
Mittelrhein GmbH

Werbetechnik & Reklameflächen
Digitaldruck in Großformat - Aufkleber in Print & Cut

Saffiger Str. 14 - 56299 Ochtendung
info@a1werbeprofi.de
02625 - 95 41 41

a1werbeprofi.de

BerufsCheck
Verdienst-Dauer-Anforderungen

Deine Ausbildung im Handwerk

- Der BerufsCheck gibt Infos über
- 130 Ausbildungsberufe**
- mit
- Verdienstmöglichkeit
 - Dauer
 - Anforderungen



www.handwerksblatt.com/berufscheck

Vortrag zur Fachkräftesuche 2.0

VERANSTALTUNG: Informationsabend zu den neuen Anforderungen am Arbeitsmarkt.



In Zeiten der Digitalisierung gewinnen auch Socialmedia-Kanäle wie etwa Facebook, Instagram oder Twitter an Bedeutung für den Arbeitsmarkt.

Umdenken, von der Masse abheben, Aktivismus und digitales Selbstmarketing sind gefordert. Kapital kann man beschaffen – Mitarbeiter muss man gewinnen! Aber wie erreicht man diese heutzutage??

Im Rahmen des Projektes „Handwerk attraktiv Rheinland-Pfalz“ findet am 20. November 2018 um 17 Uhr in der Handwerkskammer Koblenz (Zentrum für Ernährung und Gesundheit) zu diesem Thema

ein Fachvortrag statt. Jörg Mosler, Experte für die Mitarbeitergewinnung im Handwerk ist selbst Dachdeckermeister und liefert Ideen und Strategien um Handwerksunternehmen als Arbeitgebermarke zu positionieren und gezielt online zu vermarkten. Er fordert die Zuhörer heraus, den Blick über den Tellerrand zu wagen und den nächsten Schritt für ihre Mitarbeitergewinnung und das Handwerk der Zukunft zu gehen.

Unter anderem wird das durch das Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz geförderte Projekt „Handwerk attraktiv Rheinland-Pfalz“ vorgestellt.

Weiterhin werden Tipps gegeben, wie man sich als Arbeitgebermarke in einem Recruiting-Video darstellen und damit online auf Mitarbeitersuche gehen kann. Mit dem eigenen Online-Clip wird mit wenig Aufwand eine große Reichweite realisiert. Im digitalen Zeitalter und

in Zeiten des Fachkräftemangels ist eine erfolgreiche Marketingstrategie im Bereich Socialmedia unerlässlich für den eigenen Betrieb.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.

Weitere Informationen bei der Betriebsberatung der Handwerkskammer Koblenz, Telefon 0261/398-251, beratung@hwk-koblenz.de oder unter hwk-koblenz.de/beratung.

MELDUNGEN



Facebook-Fanpages

Risiko trotz Insights-Addendum

Facebook hat mit einem Addendum auf das Urteil des Europäischen Gerichtshofs reagiert, wonach bei Fanpages sowohl Facebook als auch der Fanpage-Betreiber gemeinsam für den Datenschutz verantwortlich sind. Leider bleiben jedoch weiterhin einige Probleme ungelöst.

Zwar hat Facebook mit dem Addendum die formale Voraussetzung hinsichtlich der gemeinsamen Verantwortlichkeit geregelt. Offen bleibt aber weiterhin, ob die Verarbeitung der Besucherdaten innerhalb der Fanpage überhaupt zulässig ist. Hiermit lässt Facebook die Fanpage-Betreiber weiterhin alleine. Nach alledem bleibt weiter abzuwarten, inwieweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit den Fanpages zulässig ist, sodass für Facebook-Fanpage Betreiber nach wie vor ein Risiko bei der Nutzung besteht.

Weitere Informationen bei der Rechtsberatung der Handwerkskammer Koblenz, Tel. 0261/398-205, recht@hwk-koblenz.de oder unter hwk-koblenz.de/recht.

WhatsApp-Messenger

Rechtliche Hinweise zur Nutzung

70 Prozent aller deutschen Bürger nutzen den von Facebook übernommenen Dienst WhatsApp. Ein datenschutzkonformer WhatsApp-Einsatz ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Zum einen müssen die Kommunikationsinhalte verschlüsselt werden, was in der aktuellen Software-Version der Fall ist. Außerdem sollte dem Messenger nach Möglichkeit kein Zugriff auf das Telefonbuch des dienstlichen Endgerätes gestattet werden. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch zu beachten, dass die Funktionen des Cloud-Backups sowie die automatische Speicherung von Chat-Anhängen deaktiviert sind. Eine ausreichende Absicherung der Sendegeräte durch eine Verschlüsselung oder eine Zugriffssperre (wie beispielsweise der Entsperrung des Endgerätes durch den Fingerabdruck) sind eine zusätzliche Komponente, um den Schutz sensibler Inhalte zu gewährleisten.

Infos bei der Rechtsberatung der Handwerkskammer Koblenz, Tel. 0261/398-205, recht@hwk-koblenz.de oder unter hwk-koblenz.de/recht.

Existenzgründertag in Koblenz

VERANSTALTUNG: Einstiegsberatungen zur eigenen Webpräsenz, Online-Marketing oder IT-Sicherheit.

Tipps und Wissen von Experten für ihren Unternehmenserfolg erhalten Existenzgründer und Existenzgründerinnen sowie Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer bei der kostenfreien Veranstaltung, zu der die Starterzentren der Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz und der Handwerkskammer (HwK) Koblenz einladen. Partner sind Banken, Versicherungen, Steuerberater- und Rechtsanwaltskammer, Wirtschaftsförderer und weitere Netzwerkpartner der Region.

Kompetente Fachleute stehen als Ansprechpartner auf einem Info-Markt zur Verfügung. Neben den persönlichen Gesprächen besteht die Möglichkeit, an unter-

schiedlichen Kurzvorträgen teilzunehmen und einen Termin beim IT-Sprechtage zu vereinbaren. Der IT-Sprechtage bietet individuelle Einstiegsberatungen zur eigenen Webpräsenz, Online-Marketing oder IT-Sicherheit.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 10. November 2018, 10 bis 14.30 Uhr in den Gebäuden der Industrie- und Handelskammer, Schloss-Straße 2, 56068 Koblenz, statt. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 5. November per Anmeldeformular unter www.ihk-koblenz.de gebeten.

Infos bei der HwK-Betriebsberatung, Telefon 0261/398-251, beratung@hwk-koblenz.de oder unter hwk-koblenz.de/beratung.



Digitalisierung im In- und Ausland

VERANSTALTUNG: Chancen der Digitalisierung.

Die Digitalisierung der Wirtschaft, neue Organisationsstrukturen, Steuerung von digitalen Prozessen im Handwerk und die Vernetzung bringen eine Vielzahl an Möglichkeiten und Chancen mit sich. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen ist digitale Kompetenz ein entscheidender Wettbewerbsvorteil und kann ein Motor für Wachstum und Wohlstand sein. Es gilt den digitalen Wandel aktiv zu gestalten, um Betriebe zukunftsfähig aufzustellen. Gleichzeitig steigt das Risiko, dass Schäden durch gewollte oder ungewollte Manipulationen von sensiblen Daten entstehen. Die Experten für Digitalisierung und IT-Sicherheit der Handwerks-

kammer Koblenz erläutern in einer Informationsveranstaltung, wo die Chancen und Risiken der Digitalisierung liegen, machen auf Tücken und Gefahren aufmerksam und zeigen handlungsorientierte Lösungsmöglichkeiten für Betriebe aus dem Handwerk auf.

Am 22. November, um 17 Uhr im HwK-Zentrum für Ernährung und Gesundheit, St. Elisabeth-Straße 2, 56073 Koblenz lädt die Handwerkskammer zu einem Informationsabend, um diese Themen zu erörtern.

Informationen bei der Außenwirtschaftsberatung der HwK Koblenz, Tel. 0261/398-249, export@hwk-koblenz.de.

PEUGEOT 01.10. – 30.11.2018
GEWERBEWOCHE
DIE ALLES-MÖGLICH-MACHER

4 JAHRE SORGLOS-SERVICE FÜR 0 €*
INKL. MOBILITÄTSGARANTIE
INKL. GARANTIEVERLÄNGERUNG
INKL. WARTUNG & VERSCHLEISS

IMPRESS YOURSELF



Nur für Gewerbetreibende



*Alle Leistungen des Sorglos-Service (Garantie, Wartung und Verschleißreparaturen) gemäß den Bedingungen des *optiway* ServicePlus-Business-Vertrages der PEUGEOT Deutschland GmbH. Gilt nur i. V. m. einem Finanzierungs- oder Leasingvertrag über 36 Monate (90.000 km) oder 48 Monate (80.000 km) der PSA Bank Deutschland.

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

AUTOHAUS NETT KG • Koblenzer Str. 146 • 56727 Mayen • AUTOHAUS BIRKENSTOCK GMBH • Talstr. 10 • 56368 Klingelbach • AUTOHAUS ARNO SOMMER KG • Krasnaer Str. 2 • 56566 Neuwied